

Umweltamt, 25. August 2017

Mitteilung zur Sitzung der

BV Mitte am 07.09.2017 und der BV Heepen am 14.09.2017

Sachstand zum Freiraumplanerischen Rahmenkonzept für den Luttergrünzug

Auf Grundlage der Erkenntnisse aus der ersten Bürgerwerkstatt im Januar 2017, den Bürgerbefragungen, der Bestandsaufnahme und der Analyse entwickelte das Planungsbüro DTP aus Essen einen Vorentwurf des Rahmenkonzeptes und erste Lösungsvorschläge mit Varianten im Vertiefungsbereich rund um die Stauteiche II und III. Diese wurden in einer zweiten Bürgerwerkstatt am 12.07.2017 im Gemeindehaus der Apostelkirche ca. 95 interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Im Zentrum der Diskussionen standen die Ideen zu der Entwicklung der Stauteiche II und III. Insgesamt wurden drei Varianten zur Diskussion gestellt.

Eine ausführliche Dokumentation der zweiten Bürgerwerkstatt, den Vorentwurf zum Rahmenkonzept und die Variantenuntersuchung in den Vertiefungsbereichen sind auf [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de/de/un/) unter nachfolgendem Link zu finden:

<http://www.bielefeld.de/de/un/>

Das Planungsbüro DTP stellt nun auf Grundlage der Erkenntnisse aus der 2. Bürgerwerkstatt, der Beteiligung der Fachämter und Betroffener den Entwurf des Rahmenkonzeptes fertig. Dabei wird der auf www.bielefeld.de einsehbare Vorentwurf überarbeitet und modifiziert.

Voraussichtlich im November '17 soll das Rahmenkonzept mit einer Vorzugsvariante im Bereich der Stauteiche II und III in den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

gez. M. Wörmann